

Heimgerufen in die ewige Heimat hat Gott
unsere liebe Schwester

M. PETRA Perpetua SAILER

geboren am 20.01.1944 in See
gestorben am 29.01. 2026 in Zams

DU
GOTT
DES LEBENS

UNSERES LEBENS
AUF
DIESER ERDE:

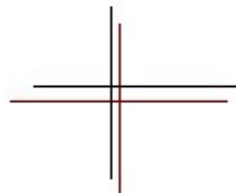
SEGNE UNS
MIT DEM
VERTRAUEN,
DASS DU UNS
BEGLEITEST
AUF UNSERM
WEG

IM DURST
ZUR QUELLE

IM DUNKEL
ZUM LICHT

IM TOD
ZUM LEBEN.

AMEN.



Perpetua ist als zweites von fünf Kindern der Eheleute Josef Sailer und Maria Eckl im Weiler Trautmannskinder in See geboren. Sie war eine ruhige, bescheidene und sehr fleißige Schülerin. In ihrem Entlassungszeugnis finden sich nur Sehr gut. Nach der Schulzeit und kleineren Dienststellen besuchte sie die Nähsschule im Mutterhaus in Zams, arbeitete dann an der Mutterhauspforte und ein Jahr in der Küche im Altersheim in Schwaz, bevor sie 1963 in unsere Gemeinschaft eintrat. Nach ihrer Profess wurde sie von 1966—1976 zum Pflegedienst im Jesuheim in Lochau gesandt. Erst 1976/77 gab es die Möglichkeit zur Pflegeausbildung in Laxenburg bei Wien, die sie theoretisch und praktisch mit Auszeichnung abschloss. Weitere 30 Jahre diente sie treu den alten und behinderten Menschen in Lochau. 2007 wechselte sie nach St. Josef in Mils. Von 2012 bis 2019 leitete sie als Oberin die Raststation der Schwestern im Mutterhaus bis sie selbst erkrankte. Sie M. Petra war eine schlichte, ruhige, verlässliche und fleißige Schwester, immer korrekt und auf das Wohl der ihr Anvertrauten bedacht.

Die vielen Menschen, denen sie in ihrem langjährigen Dienst die Augen schloss, werden ihr im Himmel einen freudigen Empfang bereitet haben.

Wir feiern den Gottesdienst am Montag, dem 02.02. 2026
um 14:00 Uhr und beerdigen Sr. M. Petra anschließend
auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken
die Barmherzigen Schwestern, ihre Verwandten
Zams, am 29.01. 2026